

Zielgruppe

Leitungskräfte und Beauftragte im Bereich Wohnen in der Eingliederungshilfe, Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Brandschutzbeauftragte und Fachkräfte im Brandschutz (Feuerwehr und Fachplanung), verantwortliche Personen der Kommunen

Allgemeine Informationen

Die Teilnahmegebühr beträgt 78 Euro pro Person, Mitglieder der MISSION SICHERES ZUHAUSE zahlen 62 Euro. Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Tagungsunterlagen, Pausengetränke und -verpflegung sowie ein Mittagessen. Die Präsentationen und die Ergebnisse vom Symposium werden allen angemeldeten Teilnehmern in einer geschlossenen Benutzergruppe im Internet zur Verfügung gestellt. Eine Anmeldung ist nur für das komplette Symposium möglich. Bei einer schriftlichen Absage nach dem 01. Juni 2015 wird der volle Teilnehmerbeitrag berechnet. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung über die Teilnahmegebühr.



Hotelzimmer

Hotelzimmer sind für Sie vorreserviert. Weitere Informationen werden Ihnen gerne nach der Anmeldung zur Verfügung gestellt.

Anreise

Der Tagungsort befindet sich in fußläufiger Entfernung zum Bahnhof Köln Messe / Deutz und ist deshalb hervorragend an den ÖPNV angebunden. Die kostenpflichtigen Parkhäuser der LANXESS Arena sind ausgeschildert und befinden sich in akzeptabler Entfernung zum Tagungsort.

Information und Anmeldung

Ingeborg Zeitlberger
Auwiesenweg 24
80939 München
Telefon: 089 31 15 043
Fax: 03 212 10 86 235
E-Mail: izeitlberger@gmx.de



Eine Veranstaltung in Kooperation mit den Heilpädagogischen Hilfen des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR-HPH-Netz Ost).



MISSION SICHERES ZUHAUSE

SYMPOSIUM

Brandschutz für Erwachsene mit geistiger Behinderung

07. Oktober 2015, LVR-Horion-Haus,
Hermann-Pünder-Str. 1, 50679 Köln



Symposium - Programm

ab 08:00

Anreise, Registrierung und Begrüßungskaffee

09:00

Begrüßung und Einführung

10:00 – 11:15

Workshops – 1. Durchgang (parallel)

Workshop 1:

Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf im Brandschutz stärken

Brandschutzunterweisung und praktische Unterweisung. Wie vermittele ich das Thema? Wie mache ich es verstehbar und begreifbar für Menschen mit geistiger Behinderung mit hohem Unterstützungsbedarf?

Workshop 2:

Personal in Wohneinrichtungen im Brandschutz stärken

Brandschutzunterweisung und praktische Unterweisung des Personals; u. a. Gestalten und Ausstatten der Flucht- und Rettungswege in Wohnungen und Wohngemeinschaften.

Workshop 3:

Vorbereitungen auf einen Brandfall im Wohnbereich

Aufstellen eines Evakuierungsplanes. Wie kommen die Personen hinaus? Wer muss wohin? Wo können die Menschen anschließend betreut werden? Vernetzung im Sozialraum für den Notfall. Unterbringen bei benachbarten Einrichtungen, Vereinbarungen mit der Kommune, Krankenhäusern usw.?

Workshop 4:

Praktische Brandschutzübungen im Wohnbereich

Wie bereite ich eine Brandschutzübung / Evakuation mit und für Menschen mit einer geistigen Behinderung vor? Wie führe ich sie durch? Wen beziehe ich wie ein?

Workshop 5:

Brandschutz im ambulant unterstützten Wohnen

Brandschutzkonzept einer ausgewählten Einrichtung. Organisatorische, anlagentechnische und bauliche Anforderungen bei Wohnungen. Wie mache ich es verständlich und begreifbar für die Menschen mit geistiger Behinderung in der eigenen Wohnung?

Workshop 6:

Brandschutz in Werkstätten

Austausch über Strukturen und Organisation im betrieblichen Brandschutz in Werkstätten für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Was macht der Brandschutzbeauftragte, was macht der Räumungshelfer?

11:15

Kaffeepause

11:45 – 13:00

Workshops

2. Durchgang (parallel)

Inhalte wie im ersten Durchgang, dadurch ist der Besuch zweier Workshops möglich

13:00

Mittagspause
nach dem Mittagessen u.a. Möglichkeit zum Besuch der Ausstellermesse im Foyer

14:15

Plenum: Präsentation der Ergebnisse der Workshops 1-3

15:00

Kaffeepause

15:30

Plenum: Präsentation der Ergebnisse der Workshops 4-6

16:15

Abschluss und Verabschiedung
Rückmeldungen und Ausblick

16:45

Ende der Veranstaltung



Anmeldung

zum Symposium Brandschutz in Einrichtungen für Erwachsene mit geistiger Behinderung am 07. Oktober 2015.

Name

Postanschrift

Telefon/Fax

E-Mail

W1

W2

W3

W4

W5

W6

Bevorzugte Workshopthemen (bitte zwei ankreuzen)

Einverständniserklärung

Hiermit stimme ich zu, dass meine persönlichen Daten in einer geschlossenen Benutzergruppe im Internet verwendet werden. Die Teilnehmer des Symposiums können so vor der Veranstaltung in Kontakt zueinander treten, um z.B. direkt Absprachen zur Bildung von Fahrgemeinschaften zu treffen.

Datum, Unterschrift

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an und zahle den Beitrag umgehend nach Eingang der Anmeldebestätigung und Rechnungsstellung unter Angabe meines Namens und der Rechnungsnummer.

Datum, Unterschrift